

# Ziel der Bürgerreise war diesmal die Partnerstadt Hettstedt im Advent



Hettstedts Bürgermeister Dirk Fuhlert (ganz oben rechts) begrüßte die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Bürgerreise zur Partnerstadt in Sachsen-Anhalt. Foto: privat

In der Abfolge der städtischen Bürgerreisen in die Partnerstädte bildete die Stadt Hettstedt in diesem Jahr den Abschluss der Reihe und eine 42-köpfige Gruppe von Bergkamener Bürgerinnen und Bürgern reiste vom 19. bis 22. Dezember nach Sachsen-Anhalt, um die Partnerstadt und ihre Umgebung näher kennenzulernen.

Bereits im Verlauf der Anreise stand das erste Ziel auf dem Programm. Die Gruppe begab sich auf die Spuren Barbarossas und besuchte im GeoPark Kyffhäuser eine von weltweit nur zwei existierenden Schauhöhlen im Anhydritgestein.

Untergebracht waren die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in

einem Hotel in einem Nachbar-ort.

Erstmalig wurde den Reisenden der vorweihnachtlichen Zauber der Region und der Kupferstadt Hettstedt näher gebracht. Der alljährliche „Advent in den Kupferhöfen“ war der Ansporn, die Planungen in diesen Zeitraum zu bringen und die Gäste genossen „diese andere Art des Weihnachtsmarktes“.

Neben einem Besuch in der Museums- und Traditionsbrauerei Wippra, in der die historische Braukunst auch noch heute praktiziert wird sowie einer Führung durch die Welterbestadt Quedlinburg stand auch die Besichtigung der Burg Falkenstein auf dem Programm, die mit einem unterhaltsamen Abend ihren Abschluss fand.

Eine Stadtführung durch Hettstedt stand natürlich auch auf dem Plan und ließ keine Fragen zu unserer Partnerstadt offen.

Mit vielen positiven Eindrücken von der Stadt Hettstedt und dem Mansfelder Land trat die Gruppe am Sonntagnachmittag ihre Heimreise an.

Im nächsten Jahr beginnt die Reihe der Bürgerreise erneut mit der französischen Partnerstadt Gennevilliers und zu gegebener Zeit werden nähere Einzelheiten bekannt gegeben.